

Mehr Infos unter
[hslu.ch/
netzwerktreffen-
bb](https://hslu.ch/netzwerktreffen-bb)

Kooperative Führung, Mitarbeitenden- Beurteilung, Fallgewichtung, Stellvertretung

Netzwerktreffen für Leitungspersonen
von Berufsbeistandschaften

Freitag, 15. November 2024, 9:15 bis 16:15 Uhr

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
Inseliquai 12B, Luzern

Veranstaltungsreihe «Netzwerktreffen»

Jeweils im November werden die Leitungspersonen von Berufsbeistandschaften zu einem Netzwerktreffen eingeladen.

Das Netzwerktreffen bietet Gelegenheit, aufgrund von kurzen themenbezogenen Inputreferaten und vertiefenden Gruppendiskussionen die eigene Führungspraxis zu reflektieren und von den Erfahrungen der anderen Teilnehmenden zu profitieren. Ziel ist, bewusster und wirkungsvoller zu führen und professionelles Arbeiten in der eigenen Organisation weiter voranzutreiben.

Netzwerktreffen vom 15. November 2024

Anknüpfend an das Netzwerktreffen vom letzten Jahr, wo wir u.a. die geteilte Führungsverantwortung diskutiert haben, widmen wir uns dieses Jahr folgenden Themen:

- Kooperative Führung
- Mitarbeitenden-Beurteilung
- Fallgewichtung
- Stellvertretung

Inputreferate und Gruppendiskussionen zu folgenden Themen

Vom Kontrollfokus zur kooperativen Arbeitsweise

Eine kooperative Arbeitsweise wirkt sich positiv auf das Arbeitsklima und die Motivation der Mitarbeitenden aus und stärkt den Zusammenhalt – in Zeiten des Fachkräftemangels ein wichtiges Kapital. Vor rund zwei Jahren wurde in der Abteilung Soziales der Stadt Uster eine entsprechende Reorganisation durchgeführt. Was sind die lessons learnt aus dem Entwicklungsprozess? Worauf ist bei der kooperativen Führungskultur zu achten?

- *Bericht aus der Praxis von Anja Buis und Thomas Kunz*
- *Tischgruppen-Diskussionen*

Vom «traditionellen» Mitarbeitendengespräch zum Entwicklungsgespräch

Die «traditionellen» Mitarbeitendengespräche werden oft als Pflichtveranstaltung verstanden und dementsprechend auch so erlebt. Dadurch wird viel Frust ausgelöst und Potenzial verschenkt. Wie können Gespräche zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden zu wertschätzenden, motivierenden und entwicklungsorientierten Gesprächen werden? Welche Haltungen und Methoden sind hilfreich für diesen Dialog auf Augenhöhe? Was sollte beachtet werden?

- *Bericht aus der Praxis von Lukas Kradolfer*
- *Kurzinput von Christoph Bürkli*
- *Tischgruppen-Diskussionen*

Fragen der Teilnehmenden

Fallgewichtung

Die Gewichtung der einzelnen Mandate ist einerseits für die Beurteilung des Komplexitätsgrades des Fallportfolios, ebenso aber auch für die Beurteilung der Arbeitsaus- und -belastung der einzelnen Mitarbeitenden notwendig. Welche Kriterien werden von den einzelnen Berufsbeistandschaften angewendet? Hilft der Case Load Converter der SKOS weiter? Wie kann proaktiv der individuell erlebten Überlastung von Mitarbeitenden begegnet werden?

- *Kurzer Fachinput Urs Vogel*
- *Tischdiskussion zu den Fragestellungen*

Stellvertretung von Beistandspersonen

Bei Ferien, unfallbedingten Abwesenheiten, Mutterschaft oder Stellenvakanzen ist die Vertretung und Begleitung der Klient*innen sicherzustellen. Mit welchen Kompetenzen sind Stellvertretungen ausgestattet? Was ist dabei die Rolle der KESB und der Leitungspersonen der BB? Welche Probleme stellen sich in der Praxis und welche Lösungsansätze haben sich bewährt?

- *Praxisinput durch Astrid Heiniger*
- *Tischgruppen-Diskussionen*

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, im Rahmen der Anmeldung Anregungen und/oder Fragen einzugeben, die innerhalb der vorgesehenen Themen (s. links) diskutiert werden sollen.

Leitung

Diana Wider
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
T +41 41 367 48 87, diana.wider@hslu.ch

Christoph Bürkli
Hochschule Luzern – Wirtschaft
T +41 41 228 41 52,
christoph.buerkli@hslu.ch

Urs Vogel
Urs Vogel Consulting
info@vogel-consulting.ch

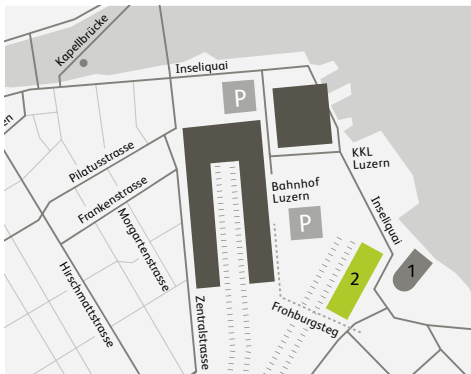
Administration

Barbara Käch, T +41 41 367 48 57,
barbara.kaech@hslu.ch

Praxisberichte

- Anja Buis und Thomas Kunz, Uster
- Lukas Kradolfer, Herisau
- Astrid Heiniger, Bern

Plan



1 Hauptgebäude, Werftstrasse 1

2 Inseliquai 12B

Zielgruppe

Leiter/innen von Berufsbeistandschaften,
Mandatsführungszentren, Sozialdiensten,
Jugend- und Familienberatungsstellen, usw.

Kosten

Teilnahmekosten: CHF 290.– (Praxis-Referenten/-innen können zu einem reduzierten Tarif von CHF 140.– teilnehmen).
Die Rechnung wird nach erfolgter Anmeldung zugestellt und ist ab Erhalt innert 20 Tagen zu bezahlen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 4. November 2024 elektronisch unter: hslu.ch/netzwerktreffen-bb

Bei der Anmeldung haben Sie die Möglichkeit Fragen einzugeben, die im Rahmen der vorgesehenen Themen (s. vorne) besprochen werden sollen.

Annullierungsbedingungen

Bei Abmeldungen bis 4. November 2024 werden die Teilnahmekosten abzüglich CHF 50.– Aufwandentschädigung zurück-erstattet bzw. CHF 50.– in Rechnung gestellt. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen bleiben die Teilnahmekosten geschuldet, jedoch ist die Anmeldung auf eine andere Person mit ähnlichem Profil (Leitungsfunktion in einer Berufsbeistandschaft) übertragbar.

Adresse

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
Werftstrasse 1
6002 Luzern

T +41 41 367 48 48
sozialearbeit@hslu.ch
hslu.ch/sozialearbeit